

Hansenhaus Nachrichten

MITTEILUNGSBLATT DER HANSENHAUS-GEMEINDE 1934 E.V.

Nr. 140 – 3 / 2019



Sehr geehrte/r Leser/in,

Einfach mal einen schönen Nachmittag mit Nachbarn verbringen, ein paar nette Gespräche führen, lachen und fröhlich unter herrlichen Bäumen sitzen - an einer langen Tafel!

Diese ist dann noch mit weißen Tischdecken gedeckt; darauf stehen stilvoll: Goldrandtellerchen, Weingläschen von Großmutter und sogar ihr altes Hornbesteck.

Ein paar Wiesenblümchen mit Röschen angereichert, Kaffee, leckeren Kuchen, Muffins mit Erdbeertoppings und anschließend leckerste Speisen, die die Nachbarn mitgebracht haben.

Stellt euch vor, da gibt's Tortellinisalat, Melone, Käsehappchen, Picco-

weiter auf Seite 4

Vielen Dank für das
gewachsene Vertrauen!



Seit über vier Jahrzehnten beraten wir persönlich, passgenau und langfristig: Ausgehend von Ihren individuellen Wünschen, Zielen und Möglichkeiten erhalten Sie alle Bausteine für die Bildung und Sicherung Ihres Vermögens: aus einem Kopf und einer Hand. Auf unsere ganzheitliche Finanzberatung vertrauen

schon heute rund sechs Millionen Menschen in Deutschland. Mit einer unserer über 3.400 Direktionen und Geschäftsstellen sind wir auch in Ihrer Nähe. Bauen auch Sie auf Deutschlands größte eigenständige Vermögensberatung.



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Informieren Sie sich kostenlos unter: **0800 3824000**
oder finden Sie Ihren persönlichen Vermögensberater unter:
www.dvag.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Hansenhause-Gemeinde 1934 e. V.

1. Vorsitzende: Marianne Wölk

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 4

35039 Marburg

Telefon 06421 - 42 946

Erscheinungszeitraum:

Die Hansenhause-Nachrichten
erscheinen vierteljährig

Redaktionsschluss:

01. Februar, 01. Mai

01. August, 01. November

webmaster@hansenhausegemeinde.de

Für eingesandte Bilder und
Manuskripte wird keine Gewähr
für die Veröffentlichung
übernommen. Wird die Rück-
sendung erwünscht, bitten wir
um einen adressierten Freiumschlag.

Die Hansenhause-Gemeinde ist als
gemeinnützig anerkannt und ist
berechtigt, Spenden-
bescheinigungen auszustellen.

Gemeinschaftsräume:

Gerhart-Hauptmann-Straße 1

35039 Marburg

<http://hansenhausegemeinde.de>

Hausverwaltung:

Manuela Sebald

Brüder-Grimm-Straße 17

35039 Marburg

Telefon 06421 - 13332

Mobil 0179 - 2500038

Inhalt	Seite
Vorwort	1
Impressum	3
Kampagne 2018	5
Wir gratulieren	6
Maifest	8
Jahresplanung HHG	10
Sportprogramm	11
Mitbring-Tafel	12
Tagesfahrt nach Bald Ems	18
Dirk Bamberger	19
Himmelfahrtwanderung	20
Pressemeldung	22
Teil 4 - Tiefbauarbeiten	24
Waldfest	26
Arbeit und Bildung	30
Stadtteilgemeinden	33
Einladung Chor	34

linis, grüner Spargel, Antipasti, Käse-
salat mit Weintrauben, herrlich
frischer grüner Salat, gefüllte
Muschelnudeln und vieles mehr.

Bei dem Gedanken läuft mir das
Wasser im Munde zusammen.

Es waren so viele Nachbarn vom
Hansenhaus, Glaskopf, Südbahnhof
zusammen gekommen, dass ich es
nicht schaffe alle Speisen aufzuzäh-

len. Aber immer noch mal kam eine
liebe Nachbarin und bat mich ihre
mitgebrachte Speise zu kosten!!!

Puh war ich pappsatt!!!!

Wir haben uns mit leckeren Cidre
und der einen oder anderen Flasche
Rotwein oder Sekt ausgetauscht
und hatten Gelegenheit miteinander
anzustoßen:

Auf die Nachbarschaft!

Goldschmiede Meusser

Inh. Thomas Graumann e.K. 

- **Schmuck vom Goldschmied**
- **einmalig • individuell • meisterhaft**
- **Schmuck- und Uhrenreparaturen**
- **Seit über 40 Jahren bei Ihnen vor Ort**

Goldschmiedemeister
Diamantgutachter DGemG

Gustav-Freytag-Straße 2
35039 Marburg

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 13 & 14 - 18 Uhr

Tel.: 064 21 - 25 482
Fax: 064 21 - 15 159
www.goldschmiede-meusser.de

Kampagne 2018/19, Abschlusstour der Bismarckheringe

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass die Bismarckheringe eine Abschlusstour zum Ende der Kampagne machen. Dieses Jahr ging es an die Mosel zum Weingut Robert Löwen bei Leiwien. Am Samstagmorgen ging es los, mit einem 9-Sitzer-Mercedes, der uns freundlicherweise von Adi Ahlendorf zur Verfügung gestellt wurde, an dieser Stelle nochmals vielen Dank dafür!

Einen Zwischenstopp machten wir am Outletcenter Montabaur, dort hatten wir die Möglichkeit zum Einkauf. Nach mehr oder weniger erfolgreicher Schnäppchen-Jagd ging es mit guter Stimmung weiter an die Mosel. Dort angekommen, wurden die Zimmer bezogen und anschließend der Freizeitpark Landal Sonnenberg besucht, der Vieles bietet, z.B. Wildgehege, Hallenschwimmbad, Indoor-Spieleparadies und Minigolfanlage.

Anschließend machten wir eine vergnügte Pickup Tour durch die Weinberge und den Ort Leiwien.

Den Abend verbrachten wir in der Straußenwirtschaft Löwen mit einer Weinprobe und gutem Essen, der bis in die späten Abendstunden dauerte.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen wurden Wein und Traubensaft in den Bus geladen und es ging auf dem Heimweg.

Es war wieder eine schöne Fahrt bei perfektem Wetter mit super Stimmung!

Wir sind voller Vorfreude auf die nächste Kampagne 2019/20, mit neuen Tänzern und neuer Trainerin und sehr optimistisch, dass zum 11.11.2019 die Bismarckheringe wieder mit neuer Darbietung zur Kampagneneröffnung dabei sein werden!



Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Friederike R. Schindler

Dr. med. Rudolf G. Schindler

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Wilhelm-Raabe-Weg 9 - 35039 Marburg/Lahn

Tel. 06421 - 162854

Wir gratulieren!

*Sehr geehrte Mitglieder der
Hansenhausgemeinde*

*Zu Ihrem Geburtstag gratuliert der Vorstand
der Hansenhausgemeinde ganz herzlich und
wünscht Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit
für Ihr neues Lebensjahr.*

*Leicht zu leben ohne Leichtsinn,
heiter zu sein ohne Ausgelassenheit,
Mut zu haben ohne Übermut –
Das ist die Kunst des Lebens.*

Theodor Fontane

*Alles Gute zum Geburtstag wünschen wir allen
im August, September, Oktober Geborenen
und natürlich allen, die ein Jubiläum –gleich
welcher Art – zu feiern haben- herzlichen
Glückwunsch!*



**VERBAND WOHN EIGENTUM
HESSEN E.V.**

vormals Deutscher Siedlerbund
Landesverband Hessen e.V.

Was bietet der Verband Wohneigentum Hessen e.V. (VWH) seinen Mitgliedern?

1. Interessenvertretung bei Behörden und Organisationen
2. Basisversicherungsschutz für das Haus und Grundstück.
Im einzelnen handelt es sich hierbei um
 - eine Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden und
 - eine Rechtsschutzversicherung für das Haus und Grundstück (u. a. Nachbarrecht, Steuer- und Verwaltungsrechtsschutz vor Verwaltungs- und Finanzgerichten)
3. Bauherrenhaftpflichtversicherung für An-, Um- und Neubauten bis zu einer Bausumme von 600 000,- €.
4. Kostenloser Versicherungsvergleich
5. Hilfe in Rechtsfragen des Haus- und Grundbesitzes durch Rechtsanwälte
6. Fachberatung rund um den Garten
7. Monatliche Verbandszeitschrift „Familienheim und Garten“
8. Angebote von kostengünstigen Versicherungen bei den Partnergesellschaften des VWH (Alte Leipziger Bauspar AG, D.A.S. Rechtsschutzversicherung, Hamburg-Mannheimer Versicherung, Rheinland Versicherung).
9. Dienstleistungsangebote (Autokauf, Reisen, Einkaufsvorteile, etc.)

Ihr Ansprechpartner:

Verband Wohneigentum Hessen e.V.,
Neuhausstraße 22, 61440 Oberursel
Telefon: (0 61 71) 2 18 11, Fax: (0 61 71) 2 57 37
E-mail:hessen@verband-wohneigentum.de
Internet: www.verband-wohneigentum.de/hessen

Maifest

Dieses Jahr fand wieder bei traumhaft schönem Wetter das traditionelle Maigrillen auf dem Schulhof der Gerhart-Hauptmann-Schule statt.

Gegen 10.00 Uhr versammelte sich eine gesellige Runde Wanderer, um unter der Führung des Ehrenvorsitzenden Jochen Wölk unseren schönen Stadtteil im blühenden Frühling zu erkunden. Die Teilnehmer spazierten über den Konrad-Baier-Weg und der Bismarckpromenade durch die prächtige Blütenvielfalt des Hansenhausviertels.

Bereits bei der Rückkehr der Wanderer waren die Tische auf dem Schulhof gut besetzt.

aufgebaut. Diese wurde mit großer Begeisterung genutzt.



Inzwischen hatte Toni Ahlendorf die Hüpfburg für unsere kleinen Gäste



Auch kulinarisch wurden die Gäste verwöhnt: Es wurden Steaks und leckere Würstchen von unserem Haus- und Hofmetzger Thomas Grebing vom Grill geboten und dazu Rosmarinkartoffeln von Jörg Messer und verschiedene leckere Salate dazu gereicht.

Die Getränkeauswahl wurde um Lauras leckere Erdbeerbowle und einer Maibowle ergänzt.

Am Nachmittag gab es dann ein reichhaltiges und schmackhaftes Kuchenbuffet mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.

Als Höhepunkt hatte der Marburger Chor seinen Auftritt und begeisterte das Publikum mit seinen Liedern. Die Sänger verbreiteten ihre Lebensfreude und Energie so sehr, dass spontan Marianne Wölk und Hans

Becker den Chor mit ihrem Gesang unterstützten.

Zum Abschluss haben der Chor und alle Gäste der Maifeier zusammen das Mailed gesungen. Marianne Wölk bedankte sich beim Chor und der Hansenhausegemeinde.

Der Chor probt jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr im Saal der Hansenhausegemeinde und lädt interessierte Sängerinnen und Sänger zum Probe-singen ein.

Gemeinsam mit den Chormitgliedern fand eine genussreiche, unterhaltsame Maifeier der Hansenhausegemeinde am späten Nachmittag sein Ende.

An dieser Stelle sei Allen gedankt, die mit ihrem Einsatz zur gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Thomas Wohlkopf



Jahresplanung Hansenhausgemeinde 2019

- 17.08.2019 Kinderfest mit Bratwurstgrillen und Dämmerschoppen, Schulhof
- 24.08.2019 Tagesfahrt nach Bad Ems
- 14.09.2019 Schnitzelabend HHG
- 19.10.2019 Oktoberfest
- 08.11.2019 Laternenumzug, 17.00 Uhr ab Pauluskirche
- 07.12.2019 Kindernikolaus, 15.00 Uhr mit Puppenspiel im Hansenhaus
- 08.12.2019 Seniorenweihnachtsfeier HHG ab 14.30 Uhr

Wasser

Strom

Wärme

Gas

Eine RUNDE Sache!
STADTWERKE MARBURG

Energie • Entsorgung • Nahverkehr • Internet

STADTWERKE  MARBURG
☎ 06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

Sportprogramm und ständige Veranstaltungen der Hansenhaus-Gemeinde

Veranstaltungen in der Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule

jeden Montag	von 19:00 – 20:00 Uhr	Damengymnastik Leitung: Ludmilla Dolfen
jeden Montag Neu im Programm	von 20:00 – 21:00 Uhr	Funktionelles Krafttraining Leitung: Martin Falk
jeden Dienstag	von 14:30 – 15:30 Uhr	Senioren-gymnastik/E. Schick ! IM GEMEINDESAAL !
jeden Dienstag	von 15:30 – 16:15 Uhr von 16:15 – 17:00 Uhr	Samba-Kids Kinder von 4 – 6 Jahre Kinder von 7 – 10 Jahre Leitung: Gabriela 0178 – 28 92 867
jeden Mittwoch	von 15:00 – 16:00 Uhr	Kinder I Sport und Spiel für Schulkinder Schulkinder 7 – 10 Jahre Leitung: Hannah Do und Arne Wrobel
jeden Mittwoch	von 16:00 – 17:00 Uhr	Kinder II Sport und Spiel für Kleinkinder bzw. Kindergartenkinder 4 – 6 Jahre Leitung: Hannah Do und Arne Wrobel
jeden Donnerstag	von 16:00 – 17:00 Uhr	Kinder III Sport und Spiel nur für Kinder von 3 – 4 Jahre Leitung: Julia Kopp und Lia Klefenz
	von 17:00 – 18:00 Uhr	Kinder IV Sport und Spiel für Kleinkinder Kinder von 5 – 6 Jahre Leitung: Julia Kopp und Lia Klefenz
	von 18:00 – 20:00 Uhr	Männersportgruppe Ansprechpartner Herbert Ittner

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus

jeden Donnerstag	von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr	Häkelmäuse
jeden Mittwoch	von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr	Samba Aerobic für Damen, Leitung: Gabriela
jeden Mittwoch	von 19:30 Uhr – 21:30 Uhr	Marburger Volkschor

Öffnungszeiten im Gemeinschaftshaus für Mitglieder

Jeden Freitag von 20:00 Uhr – 24:00 Uhr und Sonntag von 11:00 Uhr – 12:30 Uhr ist unser Clubraum geöffnet.

Mitbring-Tafel 15.06.2019

Der gemeinsame Nachmittag an der langen Tafel war wieder ein voller Erfolg:

letztes Jahr im August im Vitos-Park gestartet durch die „Initiative“, dieses Jahr unter der Regie der Hansenhaus-Gemeinde unterhalb vom Bismarckturm. Schön geschützt unter Bäumen wurden die Tischgarnituren in langer Reihe aufgestellt und von den Teilnehmern mit weißen Tischdecken, Kerzen und Blumen eingedeckt.

Alle brachten zu ihrem Geschirr auch etwas zu Essen und Trinken mit und etwa 100 Teilnehmer ließen sich die vielen Leckereien und unterschiedlichen Getränke schmecken. Gehaltvolle bis leichte Salate, feine Häppchen, unterschiedliche Brotsorten, kleine und große süße Teilchen und Kuchen ließen keinen Geschmack aus. Für die Kinder war viel Platz auf der Wiese zum Toben. Petrus ließ seine Schleusen geschlossen und es auch nicht zu heiß werden – Perfekt!

Der Hansenhausgemeinde und der

Initiative für Leben in unserem Wohnviertel Südbahnhof, Glaskopf, Hansenhaus ist es wieder gelungen einen Tag der offenen Gesellschaft zu feiern. Etwa 100 Nachbarn haben am 15.06.2019 am Bismarckturm Tische und Bänke rausgestellt und schön eingedeckt. Ein ganzes Viertel hat aufgetischt und dabei ein Zeichen gesetzt für Demokratie, für Offenheit, Gastfreundschaft, Vielfalt und Freiheit.

Einen besonderen Dank gilt den fleißigen Bänkeaufbauern und Bänkschleppern, den lieben Nachbarn für ihre mitgebrachten Speisen und allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Sabine Nied

Cornelia Oesterreich





Kinderfest und Dämmerstopp



der

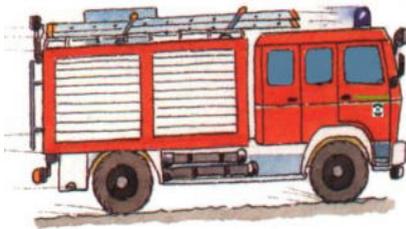
Hansenhausgemeinde 1934 e.V.

am 17.08.2019

ab 15.00 Uhr

Ort: Schulhof der Gerhart-Hauptmann-Schule

mit Feuerwehr



Hüpfburg

vielen Spielstationen &
Leckereien



Hansenhausgemeinde

Wiener-,Jäger-,oder Zigeunerschnitzel
Im Gemeindesaal der Hansenhausgemeinde
+Pommes und Salat sowie einem Schnaps für

10,- €



Wann
am Samstag, den 14.September2019
ab 19.00 Uhr

Karten können ab sofort im
Salon Fichtner
Brüder-Grimm-Straße 1 a
erworben werden.

Name:.....



Der Hansenhausegemeinde 1934 e.V.

Am 19. Oktober 2019 ab 19.00 Uhr

mit

Paulaner Festbier

und

Livemusik

und vielen leckeren Schmankerln

Hexen nur mit Anmeldung!



**Die Initiative Südbahnhof, Glaskopf, Hansenhaus,
Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf und
Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.
laden ein zum**

Tanzcafé

**Menschen mit und ohne Demenz treffen sich
bei Live-Musik, Tanz und guter Laune.**

Mitwirkende: Herr Werner Döpp und Gäste



**Freitag, 20.09.2019
14:30 Uhr – 17:00 Uhr
Gemeinschaftsräume der
Hansenhausgemeinde
Gerhart-Hauptmann-Straße 2**

Nähere Informationen bei:

Marianne Wölk
Die Initiative Leben in unserem Wohnviertel
Südbahnhof, Glaskopf, Hansenhaus
06421 – 42946
Elisabeth Bender
Alzheimer Gesellschaft MR-BID e.V.
06421 – 690393

Tagesfahrt nach Bad Ems

Die Hansenhausgemeinde plant eine Tagesfahrt am 24.08.2019 nach Bad Ems.

Wir werden uns um 8.15 Uhr an der Bushaltestelle Großseelheimerstraße Ecke Marie-Luise-Hänsel-Weg treffen. Die Fahrt wird uns in die Kurstadt Bad Ems führen. Wir werden eine Lahn-Schiffsrundfahrt (ca. 1 Stunde) auf einem modernen Passagierschiff „Stadt Bad Ems“ entlang der malerischen Kurstadtkulisse erleben.

Dann werden wir eine Bergfahrt mit der Kurwaldbahn (1/2 Stunde) mit einer der steilsten Standseilbahnen der Welt über die Dächer des Kaiserbades auf die Bismarckhöhe erleben.

Anschließend werden wir ein Mittagessen (2GangMenue) ca. 2 Stunden im Aussichtsrestaurant „Bismarck`s“ einnehmen.(bitte angeben, ob vegetarisches Essen gewünscht wird)

Anschließend bringt uns die Talfahrt mit der Kurwaldbahn in das Kurviertel. Dann können wir eine Stadtführung im Kaiserbad Bad Ems (ca. 1 Stunde) „Wie einst Kaiser, Könige und Zaren kurten“ teilnehmen.

Anschließend bleibt noch Zeit zum Schlendern und Genießen in der historischen Flaniermeile „Römerstraße“ im Kurviertel oder im Kurpark oder an der Lahnpromenade.

Die Rückkehr nach Marburg ist so gegen 18.00 Uhr geplant, Ankunft Marburg spätestens 20.00 Uhr.

Die Fahrtkosten für die Busreise, Schifffahrt mit der Seilbahn inclusive Mittagessen betragen 29,- € pro Person. Gäste sind herzlich willkommen. Wir bitten um verbindliche Anmeldungen zum 1. 08.2019 bei Ela Sebald(Tel. 13332) oder Marianne Wölk (Tel. 42946).

Wir hoffen, dass diese Reise ihr Interesse findet und wir eine schöne erlebnisreiche Fahrt haben werden.

Marianne Wölk

Runhild Piper

Liebe Hansenhäuser Nachbarn

Am 28. Oktober 2018 haben die Bürgerinnen und Bürger des Landes Hessen den 20. Hessischen Landtag gewählt. Im Wahlkreis 13 (Marburg und Ostkreis) haben die Wählerinnen und Wähler mir mehrheitlich Ihr Vertrauen entgegengebracht. Ich freue mich sehr, dass ich damit unsere schöne Stadt im Hessischen Landtag vertreten darf.

Seit Beginn meiner politischen Aktivitäten ist mir der enge Austausch mit den Menschen vor Ort immer sehr wichtig. Zwar wohne ich im Hansenhausviertel und vielen von Ihnen begegne ich regelmäßig bei so manchem Spaziergang und den immer gut besuchten Veranstaltungen der Hansenhausgemeinde, aber nicht immer ergibt sich dann auch die Gelegenheit zu einem intensiveren Gespräch.

Daher lade ich Sie ein, bitte kommen Sie gerne auf mich zu, ob persönlich, per Brief, per Email oder telefonisch. Ich freue mich auf einen angeregten Austausch mit Ihnen.

So erreichen Sie mich:

Dirk Bamberger

Wahlkreisbüro

Gisselberger Str. 17

35039 Marburg

Telefon: 06421/22053

Email: d.bamberger@ltg.hessen.de

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dirk Bamberger



Himmelfahrtwanderung des Geselligkeitsvereins Hansenhaus 1953 e. V.

In den Wochen vor Christi Himmelfahrt wurde dem Marburger Raum eine Schönwetterperiode beschert. Dies sollte sich jedoch zum Feiertag am 30. Mai 2019 grundlegend ändern. Der Wetterbericht sagte zu Himmelfahrt für unsern Raum windiges und regnerisches Wetter voraus. Grund also für den Vereinsvorstand einen „Plan B“ für die diesjährige Wanderung bereitzuhalten.

Allerdings konnten die wanderfreudigen Mitglieder am Morgen der Himmelfahrtwanderung erfreut feststellen, dass es sich zwar abgekühlt hatte, die Sonne jedoch von einem leicht bewölkten Himmel schien. Kurz nach 9.00 Uhr konnte sich also die gutgelaunte Truppe nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Rudi Weber in Bewegung setzen. Bereits im Vorfeld war festgelegt worden, dass in diesem Jahr, zum Gegensatz zu den Vorjahren, nur eine moderate Wanderung durchgeführt werden sollte. Die Wande-

rung führte zunächst durch die oberen Wälder des Richtsbergs in Richtung Sanatorium Sonnenblick. Bald war der Aufstieg geschafft und es war nicht mehr weit zur ersten Station bei dem Naturdenkmal „Förster Eiche“. Zum rustikalen Frühstück erwartete bereits Horst Gensrich die hungrigen und durstigen Wanderer mit seinem „Früstücksmobil. Das kräftige Frühstück in Verbindung mit einem kühlen Trunk mundete ausgezeichnet.

Nach ausreichender Stärkung konnte die Wanderung fortgesetzt werden. Über Waldwege am Rand des „Lichter Küppel“ wanderte man zunächst talwärts in Richtung Badestube. Um zum abschließenden Ziel der Wanderung zu kommen, musste jedoch nochmals ein kleiner Aufstieg auf den Richtsberg bewältigt werden, um dann auf leichter Tour zum Ausklang das Gemeindehaus der Hansenhaus-Gemeinde zu erreichen. Allerdings wurde noch auf halbem Weg in der Badestube im Garten von Vereinsmitglied Kurt Weitzel

eine kurze Rast mit einem Umtrunk eingelegt. Gegen 12.30 Uhr wurde das Gemeindehaus wohlbehalten erreicht. Dort hatten sich bereits die Vereinsmitglieder, die nicht an der Wanderung teilnehmen konnten, eingefunden. Gerne nahmen auch die müden Wanderer an den Tischen und Bänken der Pergola Platz und warteten auf die kommende Stärkung. Heinz Riedel hatte bereits die beiden Grills befeuert und die leckeren Steaks und Bratwürste konnten bald in Empfang genom-

men werden. Nach dem Mittagmahl saßen die Mitglieder noch einige Stunden bei angeregter Unterhaltung zusammen und verbrachten einen frohen Nachmittag im Kreis der Vereinskameraden.

Am späten Nachmittag löste sich die Runde auf und die Teilnehmer machten sich auf den Heimweg. Alle waren der Meinung einen schönen Tag innerhalb des Geselligkeitsvereins verlebt zu haben. Die Himmelfahrtswanderung 2019 war voll gelungen.

Hubertus Schmenner



Ambulante Kranken- u. Altenpflege
Palliativversorgung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wohngruppe für Demenzerkrankte
Tagespflege
Betreuung und Beratung
24 Std. Rufbereitschaft
Essen auf Rädern
Hausnotruf

Marburger Hauskrankenpflege
Körnerstraße 6a • 35039 Marburg
Telefon: 06421 65545
www.marburger-hauskrankenpflege.de

Pressemeldung

Unter den Top 15 beim Deutschen Schulpreis

Gebührender Empfang für die Mosaikschule im Marburger Rathaus

Marburg. Nur knapp ist der Sieg des Deutschen Schulpreises an der Mosaikschule vorbeigegangen. Um ihren Erfolg zu würdigen, hat Stadträtin Kirsten Dinnebier kurzum die komplette Schülerschaft ins Rathaus eingeladen.

„Das ist heute eine Premiere. Sowa hatten wir noch nie“, leitete Stadträtin und Schuldezernentin Kirsten Dinnebier ein, „dass wir eine gesamte Schule hierher einladen“. Doch die Tatsache, dass die Mosaikschule als einzige Schule Marburgs und Hessens sowie als alleinige Förderschule für die Endauswahl des Deutschen Schulpreises nominiert war und nur knapp einer Platzierung entging, sei Anlass genug dazu. „Da kann man nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Mit der heutigen Veranstaltung möchten wir euch herzlich gratulieren und danken.“ Die Mosaikschule war unter die Top 15 für den Deutschen Schulpreis gewählt worden.

Neben persönlichen Gratulationen

von Dinnebier, Bürgermeister Wieland Stötzel und Stadtverordnetenvorsteherin Marianne Wölk gab es eine Präsentation verschiedener Videobotschaften. Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies gratulierte mit einem kurzen Film, ebenso wie Dinnebier und Wölk. Weitere visuell übermittelte Glückwünsche kamen vom Kinder- und Jugendparlament, dem Stadtalternbeirat, dem Staatlichen Schulamt, der Agentur für Arbeit, der Handicap-Beauftragten des Basketball-Clubs Marburg, der Sophie-von-Brabant-Schule, der Schule am Schwanhof und der Marburger Musikschule, inklusive einem kleinen Tuba-Solo, das für allgemeine Erheiterung sorgte.

„Doch was wären alle Gratulationen ohne ein Geschenk?“, merkte Stadträtin Dinnebier an und übergab einen mit 500 Euro dotierten Scheck an Schulleiterin Christina Czech. Diese betonte, eine Schule könne immer nur so gut sein, wie sie auch umsorgt werde und dankte der Stadt Marburg für

ihre Unterstützung. „Wir sind froh, eine städtische Schule zu sein.“

Untermalt wurde die Veranstaltung durch zwei musikalische Einlagen einer Schülerin der Richtsberg Gesamtschule am Klavier. Bevor es zum Beisammensein bei Brezeln, Obst und Saft ins Foyer ging, sangen die Mosaikschüler*innen noch gemeinsam ihr Schullied.



Gespannt verfolgte Stadtverordnetenvorsteherin Marianne Wölk (1. Reihe, Mitte) gemeinsam mit Schüler*innen und Lehrer*innen der Mosaikschule die Gratulationen per Videobotschaft. (Fotos: Thomas Steinförth, Stadt Marburg)



Stadträtin Kirsten Dinnebier hatte für Schulleiterin Christina Czech einen Scheck über 500 Euro dabei.



„Die Mosaikschule lebe hoch!": Stadträtin Kirsten Dinnebier gratulierte den Schüler*innen zu ihrem Erfolg.

Kontakt

Universitätsstadt Marburg

Fachdienst Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Markt 8, 35037 Marburg

Tel.: 06421 201-1346

Fax: 06421 201-981346

E-Mail:

pressestelle@marburg-stadt.de

www.marburg.de

Teil 4: Brüder-Grimm-Straße

Ende der Tiefbauarbeiten

Im Februar 2019 gestaltet sich das Wetter vorfrühlingshaft: Winter ade! Die Tiefbaufirma ist wieder da, zunächst nur für Arbeiten neben dem Kindergarten. Die neben dem Schulhof gestapelten großen Abwasserrohre werden also dort gebraucht. Ab und zu kommt schon mal ein Baufahrzeug durch die Straße. Man begrüßt sich mit „Hallo“, schließlich kennt man sich inzwischen.

Anfang März werden die bekannten Halteverbotsschilder wieder aufgestellt, es geht also jetzt bald los. Die Elterntaxis müssen ihre rasanten Fahrten morgens zu Schule oder Kindergarten wieder einstellen. Die letzte Bauphase beginnt also und ein Ende der Erdarbeiten ist schon in Sicht. Nach Auskunft der Tiefbaufirma Bauscher dauert es voraussichtlich noch bis Mitte bzw. Ende Juni, bis die Arbeiten beendet und somit die Straße komplett fertiggestellt sein wird. Und so kommt es auch. Pünktlich mit Beginn der Schulferien ist es soweit: die Beschilderung wird abgebaut,

restliches Material und alle Gerätschaften weggeschafft und die Straße als Einbahnstraße für den Durchfahrverkehr wieder freigegeben. Allerdings dauert es einige Zeit, bis auch der letzte Autofahrer die neue alte Verkehrsregelung erkannt hat.

Während der Bauarbeiten haben die Kinder den bereits fertigen Teil der Straße als „Spielstraße“ entdeckt. Am frühen Nachmittag und bei schönem Wetter, wenn kein Baustellenverkehr mehr ist und durch das Parkverbot nur sehr wenige Autos stehen, herrscht hier ein reges Treiben mit Fahrrädern, Rollern, Inlinern und anderen Kinderfahrzeugen. Ab und zu flitzen sogar ferngesteuerte Spielzeugautos über den glatten Asphalt. Einfach schön!

Nicht nur die neue Fahrbahndecke ist jetzt super, auch alles, was an Rohren und Leitungen vergraben wurde, ist ein Gewinn für die Anlieger. Denn es bedeutet:

- bei Starkregen kein Wasser mehr im Keller durch Rückstau;

- keine alljährlichen Wasserrohrbrüche in Winter in der Straße;

- keine Schlaglöcher mehr in der Fahrbahn.

Das wäre jetzt auch ein Grund zum Feiern. In 2019, also in diese Jahr, wird die einstige Siedlergemeinschaft (jetzt Hansenhaus-Gemeinde) 85 Jahre alt. Das trifft auch für die Brüder-Grimm-Straße zu, die damals, wie die Chronik belegt, in Eigenleistung gebaut wurde. Noch nicht so komfortabel wie heute, aber befahrbar für Pferdefuhrwerke und die ersten Au-

tos. Ein Straßenfest wäre also eine gute Gelegenheit dazu, auch zum besseren Kennenlernen der vielen Neubürger in der Straße. Mal sehen ...

Das i-Tüpfelchen wäre jetzt nur noch die Verbreiterung der Aus- und Einfahrt zur Großseelheimer Straße. Beim Ausspracheabend in 2016 wurde das Problem mit Oberbürgermeister Dr. Spies besprochen und eine Lösung von ihm zugesagt. Passiert ist bisher nichts. Aber auch hier gibt es jetzt noch berechnete Hoffnung!

Rosemarie Berghöfer

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

garantiert aus heimischen Beständen

**Lebensmittel
Party- und Platten-Service**

Fleischereifachgeschäft

Uwe Grebing

35039 Marburg, Alter Ebsdorfer Weg 16
Telefon 06421/42323 – Filiale in Halsdorf



Waldfest des Geselligkeitsvereins Hansenhaus 1953 e.V.

Das Waldfest der Herren des Geselligkeitsvereins steht alljährlich Ende Juni auf dem Programm. Der Termin am 29. Juni 2019 war gut gewählt. Lag dieses Wochenende doch inmitten einer längeren Schönwetterperiode mit schon hochsommerlichen Temperaturen. Austragungsort war wieder das Gelände des Gemeinschaftshauses der Badestube. Stellt uns doch dort die Siedlergemeinschaft der Badestube die Infrastruktur von Gemeindehaus und Außenanlage zur dankenswerter Weise zur Verfügung.

Bereits am frühen Nachmittag waren fleißige Helfer im Einsatz um die erforderlichen Vorbereitungen zu treffen. Über das Aufstellen der Tische und Bänke, das Bereitstellen der notwendigen Getränke, den großen Grill in Position zu bringen und vieles mehr gibt es immer allerhand zu tun.

Als gegen 18.00 Uhr die Vereinsmitglieder eintrafen war alles vorbereitet und die Teilnehmer

konnten an den im Schatten aufgestellten Tischreihen Platz nehmen. Für die durstigen Kehlen war bereits das Fass „Bosch Pils“ angesteckt und die gefüllten Gläser fanden bei fast tropischen Temperaturen schnell ihre Abnehmer. Vom nahen Grill wehte ein würziger Bratenduft herüber und machte Appetit auf die vom Vereinsvorsitzenden Rudi Weber wieder zubereiteten großen Rollbraten. Um 19.00 Uhr konnte Rudi Weber über 20 Mitglieder begrüßen. Eine Teilnehmerzahl die viele Jahre nicht mehr erreicht wurde. Anschließend verkündete er den Anschnitt der Rollbraten. Diese waren wieder vorzüglich gelungen und fanden uneingeschränktes Lob. Als Beilagen gab es traditionsgemäß kräftiges Bauernbrot und würzige Gurken. Der gute und reichlich vorhandene Braten, kühle Getränke und das tolle Wetter sorgten für einen stimmungsvollen Sommerabend inmitten der grünen Natur. Lange saßen die Herren bei inzwischen angenehmer Tempera-

tur in frischer Waldluft zusammen, führten Gespräche über eine Vielzahl von Themen, wobei auch Erinnerungen an Ereignisse aus der Vereins- historie nicht zu kurz kamen. Mit Beginn der Dämmerung machten sich die ersten Teilnehmer auf den Heimweg. War doch noch eine längere Wegstrecke bis zum Hansenhaus- viertel zu bewältigen.

Der „harte Kern“ nutzte jedoch den schönen Abend weiter aus und verbrachte noch einige Zeit länger in der Badestube.

Es war ein gelungenes und fröhliches Waldfest bei dem einfach alles gestimmt hat und die zahlreich gekommenen Mitglieder ihre Teilnahme keinesfalls bereut haben dürften.

Hubertus Schmenner

IHR FRISEUR **Silke Fichtner**



Brüder-Grimm-Straße 1a
35039 Marburg
Telefon 0 64 21-2 64 05

Informationen zum Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Verein nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die für einen Vereinseintritt notwendigen Daten, die zur Verfolgung der Vereinsziele nach § 3 der Satzung und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder erforderlich sind, dürfen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. B) DS-GVO hier in dieser Beitrittserklärung erhoben werden.

Diese Informationen werden elektronisch gespeichert. Der Verein wird für den Schutz der Mitgliedsdaten durch technische und organisatorische Maßnahmen vor unbefugter Kenntnisnahme durch Dritte schützen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte wird nur mit Einwilligung des Mitgliedes vorgenommen.

Verantwortlich für den Datenschutz im Verein ist der/die Vorsitzende.



Zeltverleih Marburg

Festzelte, Lagerzelte, Pagodenzelte und Zubehör



Mobil 0176/64820386

www.zeltverleih-marburg.de



„...eine Bratwurst bei 3 Tage Marburg mitzuessen, wäre schon schön gewesen...“

Einsamkeit im Alter vorbeugen – Ehrenamtliche nahmen an Fortbildung teil

„Wir haben Dich nicht gefragt, ob Du zum Stadtfest mitkommen willst, ist doch zu beschwerlich für Dich“. Es stimmt, denkt die so angesprochene, ältere und behinderte Person. Es wäre zu beschwerlich, aber eine Bratwurst mit zu essen wäre schon schön gewesen oder doch wenigstens gefragt zu werden. Denn ihre Freizeit findet leider nur noch in den eigenen vier Wänden statt.‘ So beschrieb der Psychotherapeut Roland Stürmer in seinem laut einer Teilnehmerin „eindrucksvollen Vortrag“ das seelische Erleben einer kranken und behinderten Person. Weitere Beispiele machten den Zuhörenden deutlich, wie körperlich-psychische Behinderung durch das Verhalten des Umfeldes verstärkt oder verringert wird.

Die Altenplanung der Stadt Marburg sowie Arbeit und Bildung e.V. hatten Ehrenamtliche zur Fortbildung „Einsamkeit im Alter vorbeugen – Teilhabe(n) ermöglichen“ eingeladen. Zum Abschluss des durch die Deutsche Fernsehlotterie geförderten Projekts „In Würde teilhaben“ stellte die Projektleitung Angela Schönemann Ergebnisse und Erfahrungen vor. Diese wurden durch eine Gesprächsrunde mit den Initiativen Altenhilfe Treysa, Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg und Aktive Bürger/innen Cappel ergänzt.

Die Anregungen der Gäste seien wichtig. Denn, so betont Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, das wertvolle Projekt werde als „In Würde Teilhaben Marburg“ mit städtischen Geldern fortgeführt. Angesprochen sind ältere Menschen, die aus Armut, Scham oder weil Kontakte verloren gegangen sind nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben und vereinsamen. Die regelmäßigen Besuche und Begleitung bei Ausflügen im Quartier, Stadtteil oder Dorf lassen Menschen wieder aktiv und in Würde am Leben in der Gemeinschaft teilhaben, so der Oberbürgermeister.

Wie wichtig die zugehende Unterstützung von „In Würde teilhaben“ ist, beschrieb Marburgs Altenplanerin Dr. Petra Engel: „Eingebunden werden dadurch mehr Ältere, denen es schwerfällt, an den vielfältigen guten Begegnungsangeboten teilzunehmen, weil sie sich nicht mehr fit fühlen, niemanden dort kennen oder nicht allein gehen mögen. Diese Menschen erfahren dank der persönlichen Begleitung mehr Begegnung und finden leichter Zugang zum breiten Angebot in Marburg.“

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,

Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, warnecke@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de

Zum Abschluss der gut besuchten Veranstaltung waren Gäste und Publikum bei einem kleinen Abendbrot eingeladen, sich über ihre eigenen vorbeugenden Ideen gegen Einsamkeit und Wünsche für mehr Teilhabe auszutauschen.

Kontakt: Angela Schönemann, 06421 68 51-326 oder 01520 9 03 76 53,

Email: iwt@arbeit-und-bildung.de

Arbeit und Bildung e.V., Biegenstr. 44, 35037 Marburg, www.arbeit-und-bildung.de



Bildunterschrift: In der von der Projektleitung Angela Schönemann moderierten Gesprächsrunde mit dem Referenten Roland Stürmer stellten drei Vereine ihre Arbeit vor: der Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg mit Geschäftsführerin Christina Hey, die Altenhilfe Treysa mit ihrer Vorsitzenden Doris Schäfer und der Mitarbeiterin Martina Dörrbecker sowie die Aktiven Bürger/innen Cappel mit Schatzmeisterin Reinhild Stein und Vorstandsbeisitzerin Fritzi Gissel. Im Vordergrund standen Erfahrungen zur Begleitung von alleinlebenden älteren Menschen und ihrer Familien. (von links nach rechts)

Bildquelle: Arbeit und Bildung e.V.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krumbogen 3, 35039 Marburg,

Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, warnecke@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de

GeWoBau
M A R B U R G



**Gemeinnützige
Wohnungsbau GmbH
Marburg-Lahn**

**Marburgs größter Vermieter...
kommunal | fair | nachhaltig**



Anschrift

Pilgrimstein 17, 35037 Marburg
Postfach 643, 35018
Tel.: (0 64 21) 91 11 - 0
Fax: (0 64 21) 91 11 - 11
Mail: gewobau@gewobau-marburg.de
www.gewobau-marburg.de

Unsere Geschäftszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch
8.30 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
- oder nach Vereinbarung -



Liebe Mitglieder der Marburger Stadtteilgemeinden,

„Wir sind so gut, wenn’s uns nicht gäb, müsste man uns erfinden!“
Zitat frei nach Erhard Dettmering.

Die Arbeitsgemeinschaft der Stadtteilgemeinden wird am

Samstag, dem 7. Dezember 2019, 12 Uhr
(Abfahrt Bushaltestelle Frauenbergstraße/Stadtbüro),

die **Weihnachtsstadt Goslar** besuchen. Wir laden Sie alle herzlich ein.

Alle Jahre wieder erstrahlt Goslar in der kalten Jahreszeit im festlichen Glanz: Es duftet verführerische nach Zimt und Bratapfel, gebrannten Mandeln – Weihnachten liegt in der Luft! Von der der Kulisse des Marktplatzes romantisch eingerahmt laden 80 urige, liebevoll dekorierte Holzhütten zum Bummeln und Schlemmen ein. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen, lauschen Sie klassischen Weihnachtsklängen, genießen Sie süße Weihnachtsleckereien, deftige Bratwürste und wärmen Sie sich bei heißen Glühwein auf.

- ❖ Liebhaber des Kunsthandwerks finden hier originelle Weihnachtsgeschenke, individuelle Dekoration für den Weihnachtsbaum und ein festliches zuhause.
- ❖ Inmitten alterwürdiger Kastanien findet der Besucher ab diesem Jahr eine besonders stimmungsvolle neue Fläche vor. Die heimelige Atmosphäre lädt zum Innehalten und Verweilen ein.
- ❖ Die kleinen Besucher können sich am Ziegengehege erfreuen und die possierlichen Tiere beobachten.
- ❖ Im märchenhaften Weihnachtswald auf dem Schuhhof inmitten der historischen Altstadt lässt es sich vor faszinierender mittelalterlicher Kulisse gemütlich Punschtrinken, mit Freunden treffen, entspannt plaudern und die Adventszeit genießen.
- ❖ Umgeben von 60 großen weihnachtlich-romantisch beleuchteten Nadelbäumen auf duftenden Waldboden wird ihr Besuch zu einem besinnlichen Ereignis in winterlicher Kulisse.

*Vorweihnachtliches Vergnügen pur!
Lassen Sie sich vom weihnachtlichen Goslar in seiner ganzen Vielfalt verzaubern!*

Zur weiteren Organisation bitten wir um namentliche Anmeldung bei Melanie Drusel, Tel. 201-1306 oder per E-Mail an melanie.drusel@marburg-stadt.de. **Der Teilnahmebetrag von 20,- €/Person wird mit der Anmeldung verbindlich fällig.**

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Wölk

Lars Küllmer



Einladung

70 Jahre

Marburger Chor

1949 e. V.

28.09.2019, 19.00 Uhr

Bürgerhaus Marbach

Wir laden Sie herzlich ein an unserer Jubiläumsfeier teilzunehmen. Der Eintritt ist frei und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Im Anschluss an die Chorbeiträge sorgt DJ Daniel Immel für Stimmung und Musik zum Tanzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anselm Richter hat im Mai 2019 die Leitung unseres Chores übernommen. Mit seiner sympathischen und humorvollen Art zieht er jeden in seinen Bann. Durch gezielte, professionelle Stimmbildung gelingt es ihm, den chorischen Klang schrittweise zu verbessern. Man merkt, dass er Musik lebt und diese Begeisterung steckt uns alle an.



Komm doch vorbei, wenn du.....

- Spaß am Singen hast.
- Lieder aus aller Welt singen möchtest.
- Melodien aus allen Musikrichtungen magst.
- noch nie oder schon mal in einem Chor gesungen hast.
- mehrstimmige Lieder magst.
- gern Kanons singst.
- deine Stimme verbessern möchtest.
- Stimmübungen magst.
- alte und neue Lieder liebst.
- den Mittwochabend in einer netten aufgeschlossenen Gemeinschaft verbringen möchtest.

Ein neuer Name – ein neuer Chorleiter!



Ernten ist einfach.



skmb.de

**Wenn man einen Partner
hat, auf den man sich in
privaten und gewerblichen
Finanzdingen verlassen
kann.**



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Marburg-Biedenkopf**